

Meisterhaft auf ganzer Linie



Einfach nur dabei zu sein war Damian Izdebski immer schon zu wenig. Auch der Weg zum erfolgreichen Rallye-Sponsoring basierte bei ihm auf seiner Autoleidenschaft und am Interesse daran, immer besser zu werden. Ein „zweiter“ Meistertitel für das DiTech Racing Team stand dabei aber nie zur Diskussion.

Zu Beginn seiner Motorsportkarriere vor gut zwei Jahren waren es ein paar schnelle Runden am Gelände der DriftCompany in Bruck an der Leitha, bei der soeben zu Ende gegangenen Waldviertel Rallye sicherte sich Damian Izdebski in seinem Suzuki die Meisterschaft in der Division III. Allen Versuchungen zum Trotz verzichtete Damian Izdebski darauf, gleich zu Beginn seiner Motorsportkarriere auf einen schnelleren Allradler zu wechseln. Seine Priorität und die seines Rallyelehrers Beppo Harrach lag darin, den kleinen Suzuki immer besser über unterschiedlichstes Terrain zu bewegen und sich dabei langsam (was nicht immer gelang) ans eigene Limit heranzutasten. Bei der Schneebergland Rallye 2010 war es der Schotter, auf dem er erstmals schneller als alle seine Klassenkollegen unterwegs war. Im Lauf der heurigen Saison konzentrierte sich Damian Izdebski auf seinen Speed auf Asphalt und konnte dabei einige Topresultate einfahren, wenngleich der Suzuki dabei nie geschont wurde und dann und wann leicht deformiert ins Ziel kam. Der Mix aus Schotter und Asphalt beim Saisonfinale im Waldviertel bot dann die Möglichkeit, das Erlernte auf beiden Untergründen umzusetzen und ganz zum Schluss kam dann auch noch das Glück des Tüchtigen hinzu.

Beppo Harrach: „Es ist immer eine große Herausforderung für einen Fahrer, seinem Sponsor die Faszination Rallye Sport zugänglich zu machen. Mit Damian habe ich einen Partner gefunden, der das Thema Rallye von Beginn an lebte und liebte. Der zweite Meistertitel innerhalb unseres Teams freut mich sehr und macht mich auch etwas stolz. In der DriftCompany hat Damian als spätberufener Schüler begonnen und sich bei jedem Training gesteigert. Schon in der letzten Saison gelang es Damian, auf Schotter richtig aufzuzeigen. Dass er heuer die Division III mit seinem Suzuki gewinnen konnte, ist unglaublich. Konstanz und die Konzentration darauf, nicht nur schnell zu sein, sondern auch ins Ziel zu kommen, schufen die Grundlage für diesen Erfolg. Vom Anfänger zum Meister in nur zwei Jahren, das soll uns einmal jemand nachmachen.“

Damian Izdebski: „Rallye Sport ist für mich die beste Möglichkeit, vom Alltag abzuschalten. Eine Sekunde unkonzentriert und schon bist du weit ab der Strecke. Die Idee, im Wettkampf anzutreten und dann gleich in der ÖM war sicher mutig, nach nur zwei Jahren am Steuer eines Rallye Autos die Meisterschaft in der Division III einzufahren stand dabei aber sicher nicht am Plan. Umso größer ist die Freude darüber, damit den zweiten Titel für DiTech Racing geholt zu haben. Mein Dank gehört auch meinen Mechanikern, denen ich oft viel zusätzliche Arbeit beschert habe. Obwohl der Suzuki an sich nicht so groß ist, gelang es mir regelmäßig, ihn an unterschiedlichsten Stellen noch kompakter zu gestalten. Mein Team hat das aber immer wieder in Rekordzeit repariert. Ein perfekter Abschluss für eine perfekte Saison. Im nächsten Jahr wird es mein Ziel sein, die Meisterschaft ganz aus eigener Kraft zu gewinnen, heuer war da ja doch noch etwas Glück dabei.“